

Krisenresistenz ist das Thema der Stunde

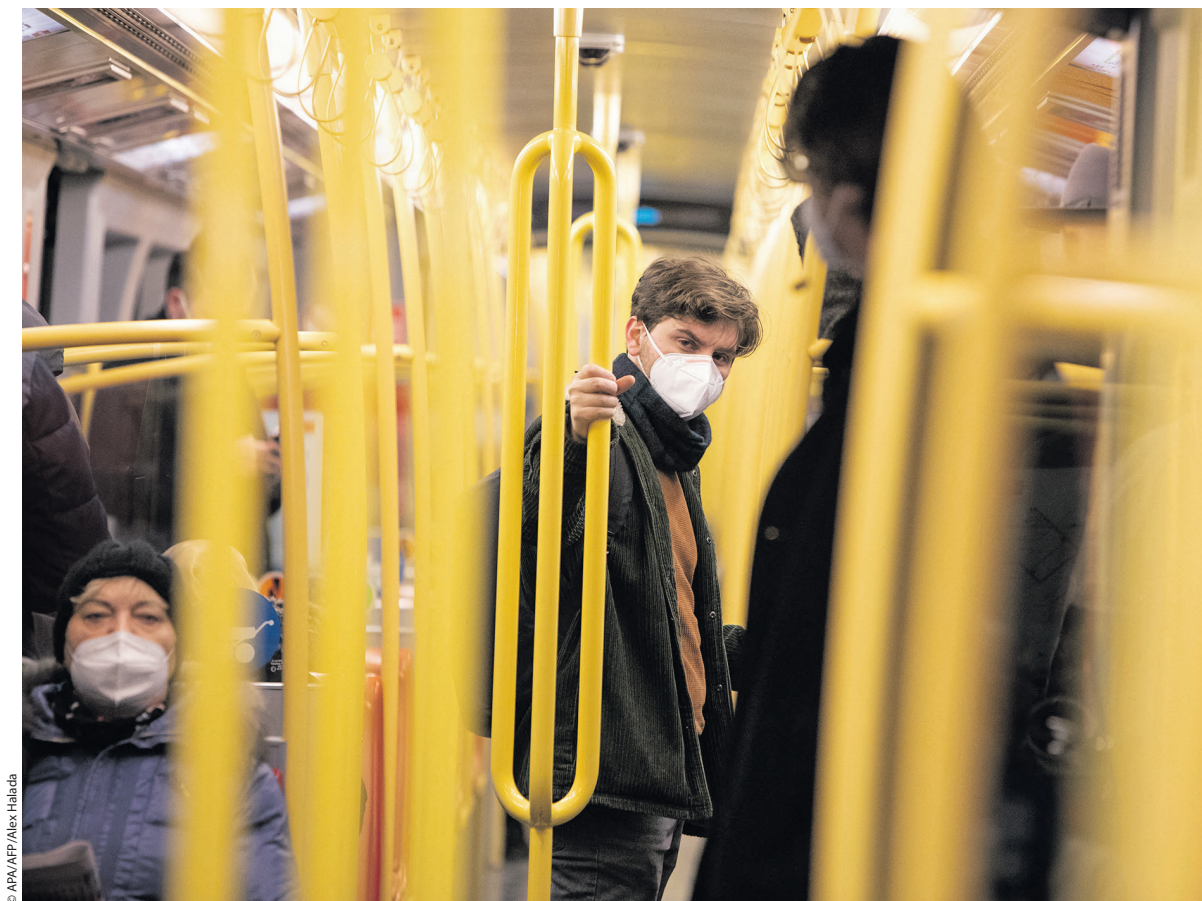
Corona gilt nur mehr als „lästig“, Ukrainekrieg, massive Teuerungen und Lieferengpässe übernehmen die Rolle der Schreckgespenster.

... Von Britta Biron

Wie ist 2021 gelaufen? Die Antworten fallen, je nachdem, an wen die Frage gerichtet wird, höchst unterschiedlich aus, aber insgesamt fällt die Bilanz ganz erfreulich aus. Ab dem zweiten Quartal erholte sich, wie von vielen Experten prognostiziert, die Wirtschaft auf breiter Basis kräftig, und in den Sektoren Handel, Industrie und Bau konnte Ende September bereits das Vor-Krisenniveau erreicht werden. Dieses Ziel hat der von der Pandemie besonders stark betroffene Tourismus zwar nicht erreicht, er durfte sich aber über ein kleines Sommermärchen freuen.

Viele Auf und Abs

Der neuerliche Lockdown im November/Dezember hatte dann die positive Entwicklung abgeschwächt, aber von diesem Dämpfer werde sich die Wirtschaft, so das Wifo in seiner Ein-



© APA/AFP/Alex Halada

BIP-Entwicklung

Jahr	Mrd. €	± zu Vorjahr
2021	403,37	+6,34%
2020	379,32	-4,58%
2019	397,52	+3,14%
2018	385,42	+3,35%
2017	369,36	+3,29%
2016	357,61	+3,87%
2015	344,27	+3,34%
2014	333,15	+2,85%
2013	323,91	+1,65%
2012	318,65	+2,75%
2011	310,13	

Quelle: Statista



© APA/Barbara Gindl

Nur eine Phase

Vom Lockdown Ende 2021 hat sich die Wirtschaft rasch und komplett erholt. Die Hoffnung, dass dieser Trend anhält, wurde durch den Ukraine-krieg aber schnell wieder gedämpft.